Digitale Infrastruktur

EDV-Ausstattung und digitale Infrastruktur in Öffentlichen Bibliotheken

Die sich rasant verändernde Medienlandschaft und digitalen Angebote bieten allen Menschen kostenlosen und einfachen Zugang zu Informationen. Der Anspruch, dass eine Bibliothek die Aufgabe der Informationsversorgung zu erfüllen hat, hat sich dadurch ein Stück weit verändert und die Auffassung, dass eine universelle Bibliothek alle Themen und Informationsansprüche abzudecken hat, ist überholt. Welche Rolle die Öffentliche Bibliothek in der digitalen Gesellschaft einnehmen soll und wie der Wandel vollzogen werden kann, bestimmt seit einiger Zeit die Diskussion der Bibliothekswelt.

Die Büchereizentrale unterstützt die Bibliotheken bei der Einführung und Auswahl digitaler Angebote wie der Onleihe, Online-Datenbanken oder Apps und Tools für die Veranstaltungsarbeit oder Leseförderung. Dass aber auch die technische Infrastruktur in den Bibliotheken dazu heutigen Ansprüchen angepasst werden müsste, fällt deutlich ins Auge. Häufig mangelt es an ausreichend Steckdosen, damit die Nutzer:innen ihre eigenen Geräte in der Bibliothek mit Strom versorgen können. Internetverbindungen bzw- freies W-LAN in der Bibliothek ist oftmals zu schwach und noch unzureichend.

In anderen Bundesländern verhält es sich ähnlich. Die Kollegen in NRW haben gemeinsam mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der IT-Beratungsfirma Cancom die technische Ausstattung von vier Öffentlichen Bibliotheken analysiert und anhand der Ergebnisse eine Handreichung zur EDV-Infrstaruktur in Öffentlichen Bibliotheken erarbeitet.

Folgende Themenfelder werden darin erörtert:
- Anbindung externer Dienste
- Internetanbindung
- W-LAN-Infrastruktur
- Ausstattung
- Mobile Endgeräte
- Gebäudeinfrastruktur
- EDV-Kompetenzen

Die Handreichung steht im Volltext zum Download bereit:
Auf dem Weg in die digitale Zukunft - Handreichung zur EDV-technischen Infrastruktur in Öffentlichen Bibliotheken

Der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) begrüßt ebenfalls den von der Kultusministerkonferenz vorgelegten Strategieentwurf „Bildung in der digitalen Welt“ und weist auf den wichtigen Beitrag der Bibliotheken in diesem Bereich hin.
dbv-Stellungnahme KMK

W-LAN in Bibliotheken

Freier Internetzugang in der Bibliothek wird heute quasi vorausgesetzt. Informationen zur W-LAN-Einführung in der Bibliothek haben die Kollegen der Fachstelle Bayern auf ihrer Homepage zusammengetragen:

W-LAN-Zugang

Auch Netzwerk-Bibliothek Experte Daniel Tepe hat ein Videotutorial zum Thema W-LAN in der Bibliothek erstellt.

Netzwerk Bibliothek

Der Deutsche Bibliotheksverband startete im Oktober 2014 mit der bundesweiten, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Bibliothekskampagne „Netzwerk Bibliothek“. Übergreifendes Ziel dieser Kampagne ist es, den Bürger:innen Bibliotheken als Orte des digitalen Lernens nahezubringen und darüber medien- und informationsbezogene Kompetenzen zu fördern. Im Vordergrund von „Netzwerk Bibliothek“ steht dabei die Sichtbarmachung der bestehenden digitalen Angebote und Bildungsprojekte von Bibliotheken in der breiten Öffentlichkeit. Zusätzlich soll die Kampagne für Bibliotheken eine Plattform bieten, um sich aktiv mit den internationalen digitalen Entwicklungen in der Gesellschaft auseinanderzusetzen. Das Image der Bibliotheken in der Öffentlichkeit soll modernisiert werden und ein Fachaustausch in der bibliothekarischen Community zu digitalen Themen gefördert werden.

Alle Informationen zur Kampagne finden Sie auf der Kampagnenwebsite. Die Kampagne wurde am 1. August 2019 durch die Kampagne Netzwerk Bibliothek Medienbildung abgelöst und weitergeführt. Das Qualifizierungsprojekt hat das Ziel, das umfangreiche Wissen von Bibliotheksmitarbeitern im Bereich der Medien- und Informationskompetenz sowie ihre praktischen Erfahrungen in der Vermittlung der Medienbildung in die Fläche zu bringen und an lokale Multiplikatoren aus den Bereichen Bildung, Erziehung und Soziales weiterzugeben.

NETZWERK BIBLIOTHEK